

Einladung zum

17. Hessischen Ziegentag

am Samstag, dem 15. Februar 2025

 **ab 09:00 – 15:00 Uhr**

**📍 Tierklinik für Reproduktionsmedizin und Neugeborenkunde,
Frankfurter Str. 106 in Gießen**

Referenten

Dr. Henrik Wagner (JLU Gießen)
Prof. Dr. Harald Laser (FH Südwestfalen)
Katja Götz (ZL HZZV)
Claudia Kirse (1. Vorsitzende HZZV)

Programm

09:00	Ankommen / Begrüßungskaffee
09:30	Begrüßung 1. Vorsitzende des Hessischen Ziegenzuchtverbandes (Claudia Kirse) & Martin Steffens (Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen)
09:40	Grußworte des Hessischen Ministerium für Landwirtschaft
10:00	Aktueller Stand „Förderung der Hessischen Ziegenzucht (Dr. Henrik Wagner & Katja Götz) sowie Aktuelle Informationen (Dr. Henrik Wagner)
11:30	Klimawandel: Strategien für Grünland, Futterbau und Weide" (Prof. Dr. Harald Laser)
12:15	„Mittagspause“
13:30	Herdbuchzucht- wie funktioniert sie und was sind die Vorteile (Katja Götz)
14:00	Betriebsvorstellung Pfauenziegenzucht in der Rhön (Claudia Kirse)
15:00	Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Anmeldefrist

bis **spätestens 01.02.2025** über den nachfolgenden Anmeldelink

Anmeldung

<https://llh.hessen.de/beratung/veranstaltungen/77264/>

Verpflegung

Die Getränke werden vollständig übernommen.

Ein Mittagessen (eine Köstlichkeit von der Ziege) ist für 20 € erhältlich. Eine verbindliche Bestellung erfolgt durch die Zahlung von 20 € an den Hessischen Ziegenzuchtverband e.V. IBAN: DE47 5236 0059 0007 4334 25, BIC: GENODEF1KBW
Verwendungszweck: Ziegentag 2025 / Name

bis zum 10.2.2025

Kosten

Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist deshalb kostenfrei.

AnsprechpartnerInnen:

Carina Führer (LLH)

✉ carina.fuehrer@llh.hessen.de

☎ +49 160 90134649

Martin Steffens (LLH)

✉ martin.steffens@llh.hessen.de

☎ +49 160 90575258

Weitere Informationen zum Projekt: www.fokus-tierwohl.de

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung